

Klub der Freiheitlichen Bezirksräte

Die Freiheitlichen Bezirksräte stellen lt. § 104 der Wiener Stadtverfassung zur Sitzung der Bezirksvertretung am 10.9. 2020 folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen des Magistrates der Stadt Wien werden ersucht, Bodenbefestigungen im Bereich des ruhenden Verkehrs, hauptsächlich mit Materialien vorzunehmen die zumindest teilweise eine Versickerung zulassen, wie z.B. mit Sand verfügte Platten, Kopfstein- oder Kleinsteinpflaster.

Versiegelte Flächen sollen in der Parkspur nur mehr dann zum Einsatz kommen wenn es sinnvoller oder unbedingt erforderlich ist, wie z.B. Bereiche mit größerer Belastung, wie z.B. Ladezonen mit häufiger LKW Befahrung oder Bereiche in denen es viele Bodenmarkierungen gibt, da man davon ausgehen kann, das Markierungen auf gepflasterten Flächen früher verwittern.

BEGRÜNDUNG

In der Parkspur wäre es möglich zusätzliche unversiegelte Flächen zu Schaffen ohne dabei eine Lärmbelästigung in Kauf nehmen zu müssen. Über die Fugen wäre eine Verdunstung sowie eine Ansiedelung von Ritzenbegrünung möglich, was in weiterer Folge zu einem Absinken der Umgebungstemperatur führen würde.

